

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:

Marianne Günther, Tel.: 91780
Norbert Jerger, Mobil: 01520/3492074
Kai Karjoth, Mobil: 0176/81129343
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickle, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:

Kai Buschmann, Tel.: 871896
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:

Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Walter Depner, Tel.: 871107
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando Mora Estrada, Tel.: 860170
oder Mobil: 0172/4184885
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:

Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204

Neckarrens:

Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder
Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Gabi Knieriem, Tel.: 20079
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email:
dietrich.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:

Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929
Wolfgang Kocher, Mobil: 0171/2267458

Vorstandsmitglieder:

Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, KassiererIn
Marc Depner, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickle, Beisitzer

Stadträte:

Gustav Bohnert

Fraktionsvorsitzender
Poppenweiler Str. 6
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92
E-Mail: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Kai Buschmann

stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada

In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Reiner Münster

stv. Fraktionsvorsitzender
Neckarstr. 86
71686 Remseck-Aldingen
Tel.: 0 71 46 / 89 58 0
E-Mail: reiner.muenster@fdp-remseck.de

Kreisrätin:

Erika Schellmann

Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:

Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
[instagram.com/fdprems-eck/](https://www.instagram.com/fdprems-eck/)



Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der
FDP Remseck
am 24.06.2023
in Hochberg

2. Das „Ärgernis des Monats“

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

3. „Nicht nur vor der Wahl!“

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

4. ReliGIO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.

5. „Wer bewegt Remseck?“

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

7. Die Remsecker FDP auf Facebook und Instagram

8. Die wöchentlichen Berichte im **Amtsblatt** / „Remseck Woche“

FDP Remseck **Wir für Remseck**

„**wir-tun-was**“. Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Trotz weiterem Pandemiejahr erreichten die **FDP Fraktion Remseck im Jahr 2022 über 150 Bürgeranfragen und –Anregungen**. Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der „**wir-tun-was**“ Slogan der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.

Auch im **Kreistag Ludwigsburg** (Erika Schellmann) und in der **Regionalversammlung Verband Region Stuttgart** (Kai Buschmann) waren unsere FDP Remseck Vertreter aktiv dabei.

Damit haben wir – auch mit Ihrer Hilfe - viele positive Ergebnisse angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen. Die Remsecker FDP steht im Dialog mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und mit vielen Interessensgruppen. Eine Vielzahl dieser Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“.

Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.

Haushalt 2023/Grundsteuer 2025:

Landesgrundsteuergesetz

Dieses Gesetz regelt ab 2025 die Grundsteuer neu. Dazu musste eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Zwischenzeitlich haben bereits viele Personen vom zuständigen Finanzamt ihren „neuen“ Grundsteuerwert erhalten. Die FDP Fraktion wurde in den letzten Wochen mehrfach gefragt, ob die Stadt den gültigen Hebesatz belasse. Was der Gemeinderat entscheidet, wissen wir nicht. Was wir aber wissen ist, dass die FDP Fraktion sich dafür einsetzen wird, bei der Grundsteuergesamtsumme auf Aufkommensneutralität zu achten. Bei der Haushaltsverabschiedung im Mai 2023 hat die **FDP Fraktion** bereits klargestellt, dass sie bei den künftigen Haushalten ab 2025 für eine **aufkommensneutrale**, sprich an der aktuell vereinbarten (ca. 4,3 Mio. Euro) **Grundsteuer B** plädiert. Insofern ist zu prüfen, ob nach Vorliegen der neuen Grundsteuerwerte der aktuell gültige Hebesatz ab 2025 abgesenkt werden muss.

Um rechtzeitig reagieren zu können, haben wir in

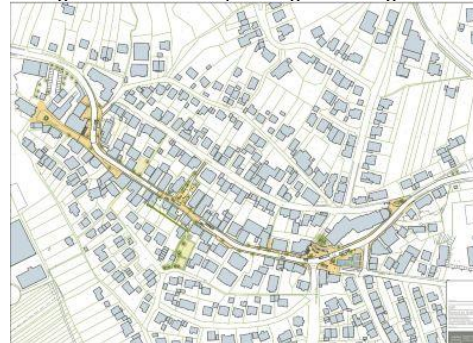
der Haushaltsrede 2023 deutlich gemacht, dass wir „uns frühzeitige Zwischeninfos des Kämmers aus den zugereichten Daten der Finanzbehörde“ wünschen

Das liebe Geld

Der Oberbürgermeister wird in der STZ am 13.01.2023 zitiert: „Remseck hatte schon immer wenig Geld; wir sind es gewohnt, mit Geldern sparsam umzugehen, und das beste daraus zu machen“. Die **FDP Fraktion sieht es so**: Remseck ist „Hochsteuerkommune“ und strukturell unterfinanziert. Solange an dieser Unterfinanzierung keine grundlegende Änderung erfolgt, wird der aktuell Zustand bleiben! Die strukturelle Unterfinanzierung rührt zu einem Großteil daher, dass die Gewerbesteuer im Vergleich zu anderen Städten in Remseck deutlich hinterherhinkt. In der FDP Haushaltsrede 2023 haben wir deshalb deutlich gemacht: „Die Remsecker Verwaltung sieht 8,25 Mio. Euro Gewerbesteuer 2023 für Remseck als realistisch an. Die FDP Fraktion stellt in den Raum, dass Remseck durchaus 3-5 Mio. Euro höhere Gewerbesteuererinnahmen durch die Ausweitung bzw. Ausweisung von Gewerbegebieten und damit neuer Gewerbebauplätze und Ansiedlung von Gewerbebetrieben generieren könnte. Das bedeutet aber auch Einsatz des obersten Wirtschaftsförderers der Stadt, des Oberbürgermeisters, auf allen Kanälen.“

Ortsdurchfahrt Hochberg

Unter diesem Allerweltstitel hat der Gemeinderat im Juni 2022 ein Bürgerbeteiligungsverfahren beschlossen. Im Vorfeld wurden Verkehrserhebungen durchgeführt und städtebauliche Untersuchungen und Freiraumplanung beauftragt.



Grafik: Quelle: Stadt Remseck / Vorlage 079/2022

Im Schwerpunkt geht es um den Straßenabschnitt zwischen den Bereichen Alexandrinienplatz und Adlerplatz. „Hier sei deutlich ein innerörtlicher Bereich wahrzunehmen und die verkehrliche Situation gestalte sich besonders schwierig“, schreibt die Verwaltung in ihrer Vorlage.

Die FDP Remseck hat 2022 eine eigene Umfrage

anlässlich des Infostandes in Hochberg durchgeführt. Viele Anregungen kamen da zusammen. Zudem hat die Stadt dann eine umfangreiche Bürgerbeteiligung im Herbst 2022 in der Hochberger Bürgerhalle durchgeführt. Seither ist öffentlich nicht mehr viel passiert.



Quelle: FDP Remseck/Infostand Hochberg 2022

Ortskernsanierungsgelder für Hochberg

Positiv ist, dass das Land für Hochberg Ende Mai 1,2 Mio € zur Ortskernsanierung zur Verfügung gestellt hat. Ein kürzlich erstmals gestellter Antrag beim Land wurde gleich positiv beschieden. In den 90er Jahren hatte die Stadt 10 Jahre lang jährlich vergeblich Gelder für Hochberg beantragt, bevor es im Jahr 2000 endlich zum Erfolg kam. Damals gab es 2 Mio. DM. Nach Auskunft der Verwaltung können auch Private zur Sanierung ihrer Häuser im Ortskern aus diesen neuen Mitteln Zuschüsse beantragen. Hier wird demnächst wohl von der Verwaltung informiert werden.

Radverkehrskonzept Remseck

Die Stadt Remseck hat jetzt einen Entwurf eines Radverkehrskonzept vorgelegt. Darunter auch wichtige Vorhaben in Hochberg. Die Öffentlichkeit war/ist eingebunden. Auch die FDP Fraktion hat sich mit der Vorlage beschäftigt und zahlreiche Hinweise gegeben.

Ein Beispiel aus dem Konzept: M 6.



Foto: Öffentliche Vorlage Stadt Remseck 061/2023

Maßnahmenbeschreibung: Auf der östlichen Neckarseite endet die Radverkehrsführung an der Signalanlage südlich der L1100. Hier wird der gesamte Rad- und Fußverkehr gebündelt. Aus diesem Grund ist es sinnvoll beide Verkehrsarten südlich der Fahrbahn über die Brücke zu führen. Die Anbindung auf der Westseite kann über die vorhandenen Wege erfolgen, die bereits eine ausreichende Wegbreite aufweisen. Als Führungsform empfiehlt sich ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Mindestbreite von 3,00m und einer baulichen Trennung zur Fahrbahn. Diese Führungsform kann an beiden Brückenden nahtlos an das bestehende Netz angeschlossen werden. Auf der westlichen Seite sollte zusätzlich eine Querungshilfe eingerichtet werden. An dieser Fahrbahnstelle erfolgt der Übergang von zwei auf drei Fahrstreifen. Durch die südliche Verlegung des Übergangs ist die bestehende Querschnittsfläche ausreichend, um eine Querungshilfe einzurichten.

Neckarbrücke Hochberg

Jedoch: Was nutzt das alles, wenn man mit der Brücke nicht in die Pötte kommt? Vor Jahresfrist hatte die FDP Fraktion eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie es denn um den Sanierungsneubau der Hochberger Brücke stehe. Damals lautete die Antwort sinngemäß: „Personalmangel beim Regierungspräsidium (RP) – Sie dürfen aber gerne selbst dort nachfragen“. Dass Fraktionen beim RP nachfragen ist eher weniger die Regel. Insofern konnte man annehmen, dass die FDP Fraktionsanfrage der Verwaltung eher lästig erschien.

Nun, zu Beginn 2023 – die ersten Überlegungen datieren kurz nach dem Jahre 2010 – geprägt von Kompetenzgerangel, Aufschieberitis und Personalmangel begründung kam es zu ersten Bodenuntersuchungen. Die Verwaltung schreibt dazu: „Die Neckarbrücke bei Remseck-Hochberg soll durch einen Neubau ersetzt werden. Für die weiteren Planungen zum Neubau sind umfangreiche Bodenuntersuchungen neben und unmittelbar an der bestehenden Brücke notwendig.“ Die Remsecker FDP hofft, dass das Thema nun stetig vorankommt. Vor allem auch, weil dann endlich für Fußgänger und Radfahrer ein sicherer Übergang über die Brücke möglich sein wird.

Bürgerhalle Hochberg

Noch liegt die „Hallenkonzeption Remseck“ wegen fehlenden Fachpersonals beim beauftragten Fachbüro nicht vor. Solange passiert auch nichts. Passiert allerdings: Dachsanierung, Schönheitsreparaturen, Anstrich. Das begrüßt die FDP Fraktion ausdrücklich. Steter Tropfen höhlt den Stein – wir bleiben dran:

FDP Remseck – wir tun was!

V.i.S.d.P. **Gustav Bohnert**